



Die Neuordnung der beruflichen Bildung aus Sicht des Berufsbildungsausschusses des Bundesinnungsverbandes und der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik

Stefan Bieringer, Direktor
Bundesfachschule für Orthopädie-Technik
Schliepstraße 6-8
44135 Dortmund
www.ot-bufa.de



Expertentreffen: 04.11. 2008

Delegiertenversammlung: 20.11.2008

Bundes-Bildungskonferenz OT: 16.02.2009

Arbeitstreffen mit Schweizer Berufsverband: 23.03.2009

Arbeitstreffen Berufsbildungsausschuss: 21.04.2009

Delegiertenkonferenz Berlin: 28.05.2009

Konstit. Sitzung Berufsbildungsausschuss: 06.08.2009

Informationsgespräch mit der FH-Münster: 16.09.2009

Abstimmungsgespräch mit dem ZDH: 17.09.2009



Ausbildungsdauer

Ausbildungsinhalte

Qualifikationsniveau (Handwerk/Hochschule)

Internationale Anerkennung



Bologna-Prozess

EU-Anerkennungsrichtlinie

Europäischer und nationaler Qualifikationsrahmen

ISPO Guidelines (academic or equal)



Gesellen brauchen Perspektiven
Meister fördern Kompetenz

Politik muss Qualifikation der beruflichen Bildung
auf allen gesellschaftlichen Ebenen anerkennen

Studium mit Meisterbrief
Qualifizierungsangebote für Jung-Akademiker im
Handwerk

Demographischer Wandel

- Sinkende Zahl von Nachwuchskräften
- Steigender Bedarf an Qualifizierten MA

Wissensgesellschaft

- Qualifikation der Schulabgänger
- Attraktivität der handwerklichen Ausbildung
- Technologische Entwicklung



Studie des NWHT 2008

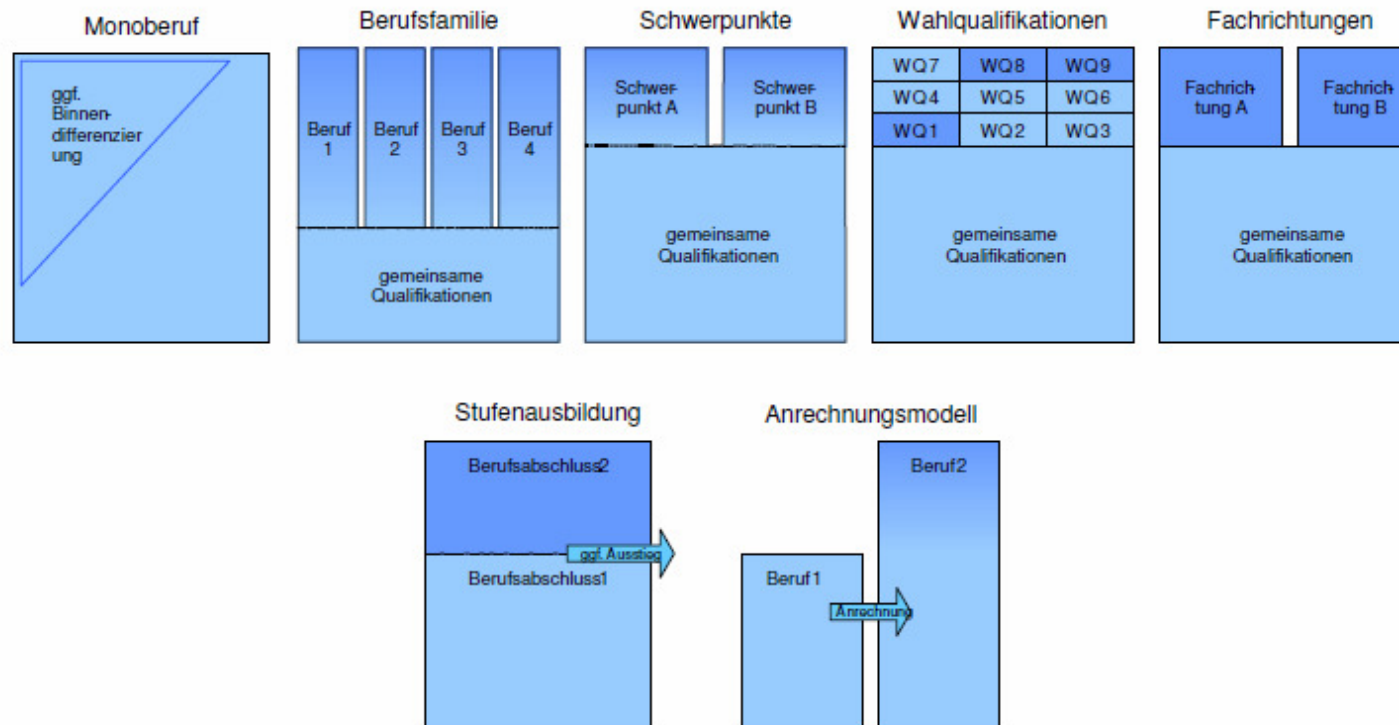
Niveauvergleich von beruflichen Weiterbildungsabschlüssen und hochschulischen Abschlüssen:

Forderung: Zusatzbezeichnung „Bachelor_{professional}“

www.handwerk-nrw.de/berufswertigkeit



Struktur von Ausbildungsberufen





-
- Monoberuf mit Schwerpunkten
 - Lehrzeit: 3 Jahre (6 Semester)
 - Gestreckte Abschlussprüfung
 - Grundmodul Prothetik, Orthetik, Reha- Technik im 5. Sem. Pflicht
 - Wahl des Schwerpunktmoduls Prothetik, Orthetik oder Reha-Technik im 6.Semester
 - Abschluss: Orthopädie-Techniker Geselle, Schwerpunkt: P/O/R
 - Weiterbildung: Meisterprüfung, Studium



-
- Monoberuf
 - Lehrzeit: 3 Jahre (6 Semester)
 - Parallele Beschulung in den Semestern 1-3 mit den Orthopädie-Technikern
 - Unterstützung des OT-Meisters im Bereich Maß-Konfektion, Information und Beratung von Patienten, Fachverkauf, kaufmännische Tätigkeiten
 - Abschluss: Orthopädie-Technik-Assistent/in (OTA)

 - Weiterbildung: Betriebswirt Gesundheitsberufe, Assistenz der Geschäftsleitung

Struktur der Berufsausbildung im Orthopädie-Techniker-Handwerk



Bundesfachschule für
Orthopädie-Technik

Meisterprüfung
Projekt im Schwerpunkt P/O/R

Orthopädie-
Technik-
Assistent (OTA)

3 Jahre Lehre

Mod.P

Mod.O

Mod.Reha

Mod. P

Mod.O

Mod.Reha

Biomechanik/Elektronik

Kompression, Bandage, Care

Klinische Arbeiten, Formgebung

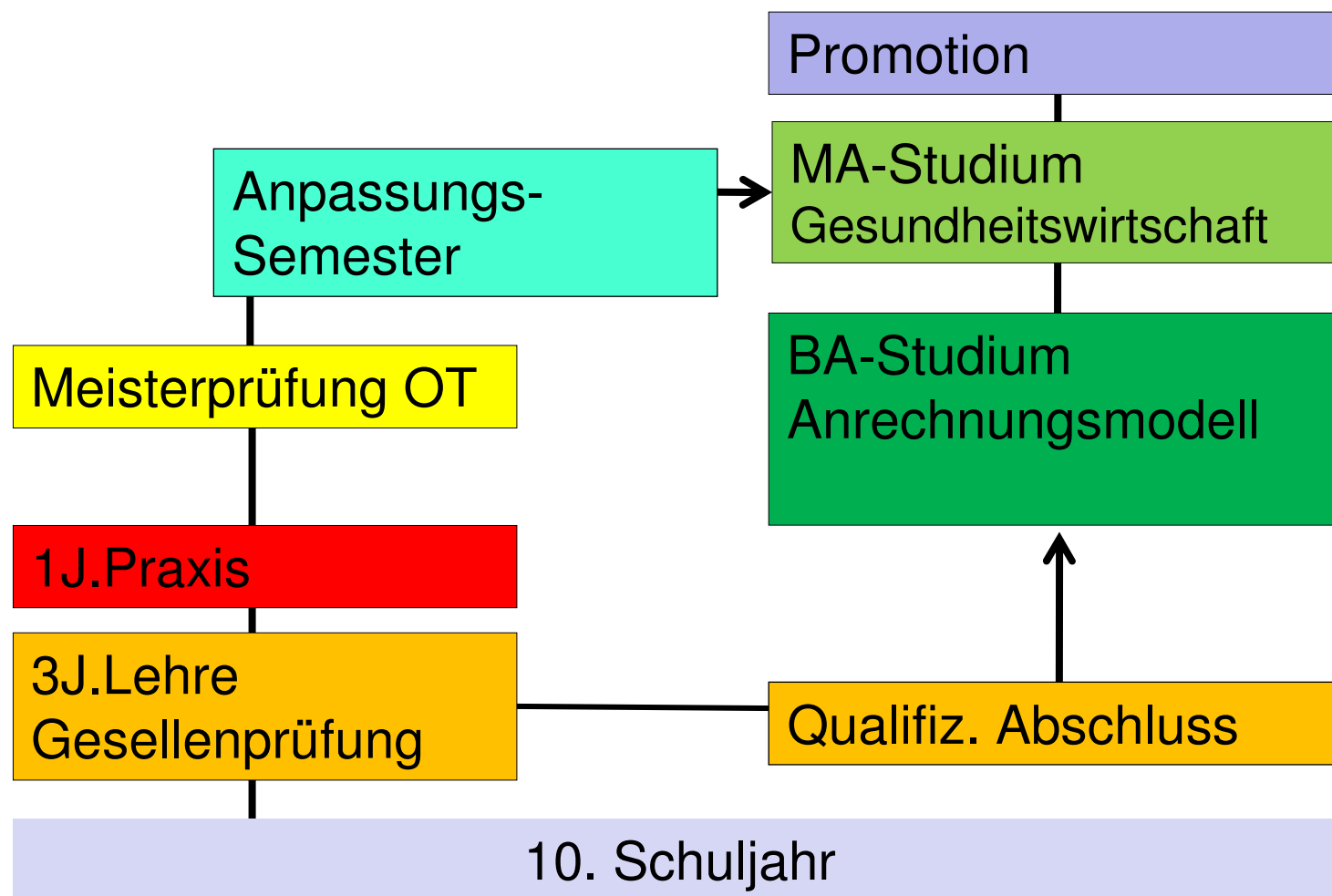
Werkstattorga., Grundfertigkeiten

10. Schuljahr

Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung in der OT



Bundesfachschule für
Orthopädie-Technik





Arbeitsgruppe OT:

- Überarbeiten des Ausbildungs-Berufsbildes: bis 2011
- Überarbeiten des Meisterberufsbildes: bis 2012
- Abstimmung mit den Sozialpartnern: bis 2012/13

Arbeitsgruppe Sanitätshaus:

- Erarbeiten eines neuen Berufsbildes: bis 2011
- Abstimmung mit den Sozialpartnern: bis 2012

Das Stradivari-Syndrom



Bundesfachschule für
Orthopädie-Technik

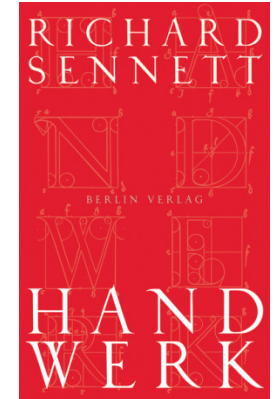




Die Suche nach ausbildungsfähigen
Schulabgängern.

Das Weitergeben von Wissen und Können.

Die „Human resources“, Wettstreit um die Besten.



Kein Handwerk ohne Kopfwerk

(Sennett R, Handwerk, Berlin-Verlag 2008)

Praktische Fertigkeiten müssen gelehrt und
gelernt werden (10.000 Stunden-Regel)

(Levitin D, This is your brain on musik, New York 2006, S. 193)

Ziel: Eigenverantwortliche Patientenversorgung,
Anfertigung individueller Unikate unter Ein-
bindung hochkomplexer Technologien

Spezialisierung



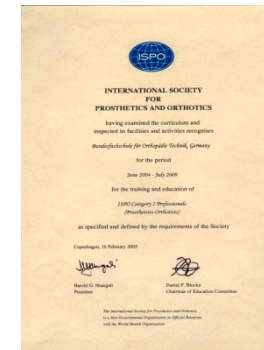
Bundesfachschule für
Orthopädie-Technik

Qualität durch Qualifikation:
Breites Weiterbildungsangebot

BUFA-Diplom-/Meisterkurs:
ISPO-CAT I

Lebensbegleitendes Lernen:
IQZ

Ziel: Verknüpfung IQZ mit dem
nationalen Qualifikationsrahmen



Institut für Qualitätssicherung und



Zertifizierung in der Orthopädie-Technik

Von anderen lernen:

Mathe-Olympiade
Physik-Freestyle
Bio-logisch



Fachkompetenz fördern und dem beruflichen
Nachwuchs Perspektiven geben:

BUFA-Sommerakademie 2010

Berufsschultag



Bundesfachschule für
Orthopädie-Technik



Termin: **25.11.2009**

Demo-Unterrichte der
BUFA-Lehrer

Kontakt-Plattform

Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist
als Bildung ... keine Bildung.

John F.

Kennedy

